

## Regionaltagung 2018 SCHULEWIRTSCHAFT Oberpfalz

Amberg, 18. Oktober 2018 - Unter dem Motto „Gemeinsam Menschen stärken – Der digitale Wandel in Schule und Arbeitswelt“ diskutierten rund 85 Vertreter/innen aus oberpfälzischen Schulen, Unternehmen und Institutionen über Facetten der Digitalisierung und deren Bedeutung für den Prozess der Berufsorientierung und die Übergänge zwischen Schule und Arbeitswelt.



Die Digitalisierung schreitet weiter voran und verändert in ungeahnter Geschwindigkeit elementare Bereiche in unserem beruflichen und privaten Alltag. Die Lebenswelten der heutigen Generation sind in vielen Bereichen fundamental anders als noch vor wenigen Jahren. All diese Veränderungen betreffen auch den Prozess der Berufsorientierung und die Übergänge zwischen Schule und Arbeitswelt. Es entstehen neue Möglichkeiten und Anforderungen an junge Menschen, Schulen, Unternehmen und Gesellschaft. Darüber hinaus geht jede tiefgreifende Veränderung auch mit Verunsicherungen einher.



Welche Herausforderungen in der Ausbildung ergeben sich durch die Digitalisierung? Wie begegnen wir diesen Herausforderungen? Welche gestalterischen Möglichkeiten bietet der Sprung ins digitale Zeitalter und wie wollen wir sie nutzen? Das diskutierten die Vertreterinnen und Vertreter des oberpfälzischen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks.

### Highlights der Tagung:

Alle der sieben oberpfälzischen Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT waren auf der Tagung vertreten.

An **zehn Kompetenz-Stationen** fand am Nachmittag ein intensiver Austausch zum Tagungsthema statt, der durch Expertinnen und Experten angeregt und verstärkt wurde. Themen, zu denen an den Kompetenz-Stationen diskutiert wurde, waren unter anderen „Siemens Vision Digital Enterprise - konkrete Umsetzung im Gerätewerk Amberg“ und „Autonomes Fahren in der Landwirtschaft“, ein Projekt der Mittelschule Dachelhofen und der Firma Horsch. Darüber hinaus berichtete die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim und HWK Niederbayern-Oberpfalz zu den Herausforderungen in der Ausbildung durch die Digitalisierung, die Firmengruppe Max Bögl Neumarkt stellte Digitalisierung in der Bauwirtschaft vor und das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL informierte zum Programm für die Förderung herausragender Berufs- und Studienorientierung.



Auszubildende und ein HWK- und IHK-Vertreter aus der Region diskutierten in einer **Dialogrunde** über die Herausforderungen in der Ausbildung durch die Digitalisierung.

Das Impulsreferat „**Berufsorientierung – alles Neu im digitalen Wandel?**“ von Herrn Prof. Dr. Thorsten Bührmann von der Medical School Hamburg konnten die Teilnehmer als Input für den diskussionsreichen Tag und den intensiven Austausch untereinander nutzen.

In Amberg fand die sechste der insgesamt sieben Regionaltagungen SCHULEWIRTSCHAFT Bayern statt.

**SCHULEWIRTSCHAFT Bayern – Echt.Gut.Vernetzt.** In SCHULEWIRTSCHAFT Bayern engagieren sich die Profis aus Schule und Wirtschaft – echt, ehrenamtlich, unabhängig und gut verankert in den Regionen. Wir bieten Formate, damit Schule und Wirtschaft voneinander profitieren können und gemeinsam Zukunft gestalten. Wir engagieren und lokal, regional und national. 60 Jahre Erfahrung und nachhaltiges Engagement kennzeichnen unsere Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist parteipolitisch neutral. Wir handeln nach den Werten Vertrauen, Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz, Vielfalt, Qualität und Nachhaltigkeit. Das Ehrenamt bildet die wichtige Grundlage unserer Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist vor Ort in 100 lokalen Arbeitskreisen organisiert. Zentrales Gremium auf Landesebene ist die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern mit der Geschäftsstelle, die seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. getragen wird.



Im zweijährigen Rhythmus veranstaltet SCHULEWIRTSCHAFT Bayern in jedem Regierungsbezirk Bayerns eine eintägige Regionaltagung. Teilnehmer sind die Vorsitzenden und Geschäftsführer der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT aus dem jeweiligen Regierungsbezirk, sowie interessierte und engagierte Unternehmer/innen, Personalverantwortliche, Ausbilder, Schulleiter und Lehrkräfte. Bei den sieben Regionaltagungen werden insgesamt rund 650 Teilnehmer erwartet.

## Kontakt

Pia Schwarz

Stellv. Geschäftsführerin

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestr. 8, 80797 München

Tel: 089 / 44 108-132, Fax: 089 / 44 108-195

E-Mail: [pia.schwarz@bbw.de](mailto:pia.schwarz@bbw.de) , [www.schulewirtschaft-bayern.de](http://www.schulewirtschaft-bayern.de)

**Weitere Informationen zu Programm, Kompetenz-Stationen, Fotos finden Sie unter [www.schulewirtschaft-bayern.de](http://www.schulewirtschaft-bayern.de) und hier unter Regionaltagungen 2018>Oberpfalz**